

Franckesche Stiftungen zu Halle

Grammaire Française Nouvelle & curieuse, propre pour apprendre très facilement La Langue

DuBuisson, Pierre Lermite

à Hambourg, MDCCVI.

VD18 13110381

Entretién XII. Du logement ou de l'hôtellerie.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213560

Quel chemin faut-il
prendre?

Quand vous serés proche
de la montagne, tour-
nés à main droite.

Il n'est donc pas besoin de
passer la montagne.

Non, Mr. il n'y a qu'une
petite coline dans le
bois.

A la bonne heure.

Vous ne pouvés man-
querr le chemin.

Tant mieux j'en suis bien
aise.

Quand vous serés hors
du bois, souvenés vous
de prendre à la main
gauche.

Je vous remercie & vous
demeure obligé.

Allons, Mesieurs, mon-
tons à cheval.

Vous n'avez point de
tems à perdre.

Non, Adieu, Messieurs.

Adieu, Mesieurs, bon
voyage.

Entretien XII.

*Du logement ou de
l'hôtellerie.*

Was vor einen Weg soll
man nehmen.

Wann ihr nahe am Berge
seyd / so wendet euch zur
rechten Hand.

So ist dann nicht nöthig
auf den Berg zu steigen.

Nein / es ist nichts als ein
kleiner Hügel in dem
Holz.

Zur guten Stunde.

Ihr könnet den Weg nicht
verfehlen.

Desto besser / es ist mir
lieb.

Wann ihr werdet aus dem
Busche seyn / so erinnert
euch zur Linken zu wens-
den.

Ich sage euch Dank / und
bleibe euch verbunden.

Nun ihr Herren / laßet uns
auffstehn.

Ihr habt keine Zeit zu ver-
lieren. (Herren.

Nein / Gott befohlen / ihr
Gott befohlen / gute Rei-
se.

XII. Unterredung.
Von der Einkehrung
oder Bewirthung.

Mon-

Monsieur , pouvons
nous loger ici?

Oui, Messieurs, nous a-
vons de belles cham-
bres & de bons lits.

Hé bien, Mrs. descen-
dons.

Soyés les bien venus.

Serviteur, faites mener
nos chevaus à l'écurie.

Garçon, prenés ces che-
vaus & en ayés soin.

Voyons ce que vous nous
donnerez à manger.

Regardés & chosiffez ce
qui vous agréé.

Donnés nous une fricas-
sée de poulets.

Et quoi encore, Monfr?

Une demi douzaine de
pigeons.

Et une fois autant d'alou-
ettes, avec une salade.

Ne desirés-vous pas au-
tre chose?

Non, Mr. cependant fai-
tes nous donner une
bouteille de bon vin.

Herr / Können wir nicht
einfehren.

Ja / ihr Herren / wir haben
gute Kammern und gute
Bette.

Wohlan / ihr Herren / laßt
uns absteigen.

Willkommen ihr Herren.

Sein Diener / laßet unsere
Pferde nach dem Stall
hinbringen.

Knecht / nehmet diese Pfer-
de / und nehmet sie in
acht.

Lasset uns sehen / was ihr
uns zu essen werdet ge-
ben.

Sehet und lesset aus / was
euch gefällt.

Gebet uns eine Fricassée
von jungen Hünern.

Was mehr / mein Herr?

Ein halb Duzent Tau-
ben.

Und noch einmal so viel Ler-
chen mit einem Salat.

Begehren sie nichts anders?

Mein / mein Herr / unter des-
sen laßt uns eine Flasche
guten Wein geben.

Laissez moi faire , Mrs.	Lassen sie mich machen / sie
vous serés contents.	werden mit vergnüget seyn.
Messieurs , allons voir nos	Ihr Herren / laßt uns gehen /
chambres.	unsere Kammern zu besuchen.
Eclairez à ces Messieurs.	Leuchtet diesen Herren.
Faites en sorte , que nous	Sehet zu / daß wir bald
soupions biéntôt.	essen.
Avant que vos botes soi-	Eher ihnen die Stieffeln
ent tirées , tout sera	ausgezogen sind wird al-
prêt.	les fertig seyn.
Tant mieux , où sont nos	Desto besser / wo sind unse-
valets ?	re Knechte.
Ils sont montés à vôtre	Sie sind hinauff in ihre
chambre avec vos va-	Kammer / mit ihren Fello-
lises.	eisen gestiegen.
Avés-vous apporté mes	Habt ihr meine Pistolen
pistolets ?	gebracht ?
Oui , Monsieur , les voila.	Ja / mein Herr / da sind sie.
Cela est bien , tirez moi	Das ist wohl / ziehet mir
mes botes.	meine Stiefeln aus.
Vous plait-il , que je fasse	Beliebt ihm / daß ich etwas
autre chose ?	anders thue ?
Allez voir si les chevaux	Gehet / und sehet / ob die
ont du foin.	Pferde Heu haben.
Monsieur , ils en ont sufi-	Mein Herr / sie haben
samment.	gnug.
Ayés soin qu'on leur don-	Gehet zu / daß man ihnen
ne de l'avoine.	Haber gebe.
Je n'y manquerai pas ,	Ich werde es nicht unter-
Monsieur.	lassen.
Mesieurs , le soupé est	Ihr Herren / das Essen ist
prêt , on à servi.	fertig / es ist auffgetragen.
	Nous

Nous descèndrons dans un moment.	Wir werden also fort hinzunterkommen.
Les viandes deviènent froides.	Die Speisen werden kalt.
Donnés de l'eau, pour laver les mains.	Langet Wasser / die Hände zu waschen.
En voila, Messieurs.	Da ist's ihr Herren.
Mettons nous à table, asséyons nous.	Lasset uns an Tisch nun setzen.
Il manque un couvert.	Es fehlet ein Servis. (seyn.
Vous allés être servis.	Ihr werdet bald bedienet.
Manges de cette fricassée, elle est bien assaisonnée.	Esset von dieser Fricassée, sie ist sehr wol zugerichtet.
Ces pigeonneaus sont bien rôtis.	Diese junge Tauben sind wohl gebraten.
Cela est vrai.	Das ist wahr.
Mangés de ces alouettes.	Esset von diesen Lerchen.
Je m'en valis les goûter.	Ich will sie kosten.
Garçon, donnés nous à boire.	Junge / gib uns zu trincken.
A votre santé, Monsieur.	(Herr.
Vôtre serviteur tres hùble.	Auf eure Gesundheit / mein Euer demüthigster Diener.
Que vous semble de ce vin?	Was düncket euch von diesem Wein?
Il n'est pas mauvais, il peut passer.	Er ist nicht schlecht / er kan passiren.
Tant mieux beuvons en donc tendres.	Desto besser / laßt uns dann davon trincken.
Ces alouettes sont fort.	Diese Lerchen sind sehr zart.
Mr. vous ne mangés pas.	Der Herr isset nicht.
Jen'ai point d'apetit, je suis fatigué.	Ich habe keinen Appetet / ich bin müde.